

ERDSTRAHLEN UND ELEKTROSMOG SIND EIN ERHEBLICHES RISIKO FÜR DIE GESUNDHEIT VON MENSCH, TIER UND PFLANZE

WAS SIND ERDSTRAHLEN:

Erdstrahlung **kann weder vernichtet, noch eingefangen und per Antenne weggeschickt** werden. Sie können sie **auch nicht in die Erdung der Steckdose leiten**. Sie können die Erdstrahlung lediglich umlenken!!!

Erdstrahlung **durchdringt fast alle Materialien senkrecht von unten nach oben**.

WIE KÖNNEN SIE BELASTUNGEN ERKENNEN?

z. B. durch genaue Beobachtung Ihres Körpers und Ihrer Umgebung (Pflanzen, Tiere) können Sie einige Informationen erhalten.

Stellen Sie sich dabei folgende Fragen:

Gehen sie trotz großer Müdigkeit nicht gerne zu Bett?

Reisen sie viel und schlafen in jedem Hotelbett besser als zu Hause?

Sind Sie am Arbeitsplatz oft unkonzentriert und verspüren keine Energie?

Versuchen Sie so oft wie möglich ihren Arbeitsplatz zu meiden und nehmen jede Gelegenheit wahr Ihre Arbeit anderswo zu verrichten?

Befinden sich in der Nähe Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung vielleicht viele strahlensuchende Bäume wie Eiche, Rosskastanien oder Fichten und gedeihen prachtvoll?

Finden Sie Bäume mit Schiefwuchs, Baumkrebs oder verkrüppelte Bäume vor?

Haben Sie schlecht wachsendes Gartengemüse, verdorrte Stellen auf Ihrem sonst üppig wachsenden Rasen und wenig Glück mit einigen Ihrer sonst wundervollen Blumen?

Entdecken Sie vielleicht ein Wespenneest unter Ihrem Dach?

Sorgen Sie rechtzeitig für einen erdstrahlenfreien Bettbereich, auch wenn Sie noch keine Beschwerden haben!

Diese Maßnahmen können Sie vor KREBS und SCHWEREN KRANKHEITEN schützen und erhalten Ihnen VITALITÄT und LEBENSFREUDE!!!!

Es gibt 2 Möglichkeiten, um Erdstrahlen wirksam vorzubeugen.

Sie können Ihr Bett:

- 1) in eine erdstrahlenfreie Zone stellen.**
- 2) Das Bett an seinem Platz lassen und gegen Erdstrahlung und Elektromog abschirmen**

Es gibt folgende Abschirmungsmöglichkeiten:

Holz von strahlensuchenden Bäumen
Kork

damit kann die Energie **umgeleitet** werden
Erdstrahlenbelastung darf jedoch **nicht höher als 1100 RE sein**

Bienenwachs

eine Wachsschicht von **ca. 20 cm unter dem Bett** reicht aus um eine normale Belastung umzulenken

Kupferringe

Apollo-Erdstrahlenschutz

WIE WIRKEN ERDSTRAHLEN AUF MENSCHEN, TIERE UND PFLANZEN?

Wie lange wir die Erdstrahlung gefahrlos ertragen können hängt von folgenden Faktoren ab:

**der Stärke der Störzonen
unserem Immunsystem sowie
der Zeit in der wir dieser Belastung ausgesetzt sind**

Grundsätzlich sind Erdstrahlen **Belastungen, die auf Dauer unseren Körper krank machen. VERSpannungen, RÜCKENSCHMERZEN, SCHLAFSTÖRUNGEN** u. ä. Symptome können zu chronischen und ernsthaften Erkrankungen führen wenn Sie ständig in einer erdstrahlenbelasteten Zone leben

Die meisten leichteren Erkrankungen und schweren Krankheiten wie **DEPRESSIONEN, RHEUMA- oder KREBSLEIDEN** können **durch starke Störzonen** (vermehrt im Bettbereich, im Sitzbereich Ihres Wohnzimmers oder an einem nicht abgeschirmten Arbeitsplatz) **ausgelöst werden**.

Wenn die **Disharmonie in unserer Psyche** und unserem Organismus **zu stark wird, reicht die kleinste Belastung aus, eine Krankheit hervorzurufen**.

Viele Symptome wie **KOPFSCHMERZEN, SCHLAFSTÖRUNGEN** oder **KONZENTRATIONSSTÖRUNGEN** sind **oftmals psychisch bedingt** und **klingen in der Regel rasch wieder ab**. Halten sich die Beschwerden allerdings **hartnäckig über einen längeren Zeitraum**, können Sie sich sein, **dass Ihr Wohlbefinden durch Erdstrahlung gestört wird**.

Wenn sie sich für **kurze Zeit, max. 1 Std.**, an einem **belasteten Platz** aufhalten, ist das **kein Problem** für Sie.

Je nach Ihrer körperlichen Verfassung und je nach **Stärke der Erdstrahlung ändern sich schon innerhalb von 5 Minuten verschiedene Körperfunktionen** wie **HERZSCHLAG, PULSSCHLAG** oder **DRÜSENTÄTIGKEITEN** und **ZEITEMPFINDEN**. **Ernsthafte Beschwerden** wie **Schwächung der Immunabwehr** oder **Veränderung des biologischen Rhythmus treten auf und führen langfristig zu schweren Erkrankungen** wie **unkontrollierte Zellteilung (KREBS)** oder **Nervenleiden (MULTIPLE SKLEROSE)**

wenn die **negative Energie länger als eine ¼ Std.** auf uns einwirkt kann dies zu **KOPFSCHMERZEN, KONZENTRATIONSVERLUST, ZUNEHMENDER MÜDIGKEIT** und **ABGESpanNTHEIT** führen.

Langfristige Belastung (am Arbeitsplatz) kann **sogar zu schweren Krankheiten** wie **NEURODERMITIS, EPILEPSIE, HERZINFARKT** oder **KREBS** führen.

Schlimmer als am Arbeits- oder Sitzplatz wirken sich die Erdstrahlen **im Bettbereich** aus, weil die **Erdstrahlen während der Nacht stärker sind als tagsüber**. Außerdem liegen wir im Bett acht Std. an derselben Stelle.

Unser **Körper befindet sich dabei in einer Erholungsphase** und **gibt deshalb wenig Kraft ab**, sofern er **belastungsfrei ruht**. **Ist dies nicht der Fall, gibt der Körper sehr viel Kraft ab und kann sich nicht regenerieren**.

Wir **Menschen fühlen uns überall dort wohl**, wo es keine **Wasseradern** oder **Gitternetzpunkte** gibt, die ihre **gefährlichen Strahlungen aussenden**.

SOLCHE FREIEN ZONEN SIND FÜR UNS LEBENSNOTWENDIG, UM KRAFT UND ENERGIE TANKEN ZU KÖNNEN UND DEN KÖRPER ZU REGENERIEREN!!!

Sie wissen jetzt, dass **durch Erdstrahlung Ihr Abwehrsystem geschwächt** wird, **wodurch jede Krankheit ausgelöst werden kann** – auch schwere Krankheiten wie **Krebs**.

KRANKHEITEN MINDERN IHRE LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND LEBENSQUALITÄT.

Daher ist es wichtig das sie auf folgendes achten:

**Ihr Bett,
Ihren Lieblingssessel und
Ihren Gartenstuhl**

sollen Sie an einen erdstrahlenfreien Platz stellen.

WARUM IST DIE LAGE DES BETTES ENTSCHEIDEND?

Sie wollen nicht nur **gut und tief schlafen**. Sie gehen mit der selbstverständlichen Erwartung zu Bett, am **Morgen erholt, ausgeschlafen, vital und leistungsfähig zu sein**. Und sie wissen genau, um diese Erwartungen zu erfüllen, sind bestimmte Voraussetzungen erforderlich:

Der Schlaf muss:

**tief
ungestört und
entsprechend lang (7 – 8 Std.)**

sein

Außerdem ist die Erdstrahlung **über Nacht stärker (zwischen 22.00 und 6.00 morgens) als tagsüber**. Über Nacht **tankt der Körper die Energie, die Sie tagsüber wieder verbrauchen**.

Wie soll aber Ihr Körper bestmöglich Energie aufnehmen können, wenn er durch Erdstrahlung zum ungünstigsten Zeitpunkt in einen Stresszustand, in einen Zustand hohen Energieverbrauchs, versetzt wird?

Wenn der **Energieverbrauch während der Nacht zu groß ist, wachen Sie morgens völlig abgeschlagen auf und fühlen sich wie gerädert**. Wenn Ihr **Nervensystem eine Schwachstelle hat**, leiden Sie unter **Schlafstörungen**. Wenn die **Anspannungen durch Erdstrahlen zu stark sind**, leiden Sie unter **Kopfschmerzen** oder **Migräne**.

DESHALB MUSS UNSER SCHLAFPLATZ BESTENS BESCHAFFEN SEIN. ER DARF UNSERE GESUNDHEIT AUF KEINEN FALL GEFÄHRDEN!!!

Wenn Sie Ihr **Bett in eine erdstrahlenfreie Zone gestellt** oder **wirkungsvoll gegen Erdstrahlen abgeschirmt** haben, müssen Sie **in einem Zeitraum v. 2 – 4 Wochen eine Besserung spüren**. In Ausnahmefällen kann es etwas länger dauern.

Erfolg kann sich sofort einstellen, das heißt **innerhalb von wenigen Tagen**, wenn der **Einfluss** der geopathogenen Zonen **nicht länger als 3 Jahre** vorhanden **und so gering** war, dass in dieser Zeit **keine schweren Krankheiten entstehen konnten**.

Besteht der Einfluss der **Störzonen schon über 3 Jahre** oder **vielleicht sogar schon jahrzehntelang**, tritt auf jeden Falle eine **Besserung ein**, die **aber längere Zeit in Anspruch nimmt (kann 2 bis 3 Monate dauern)**.

Bei **schweren Krankheiten** ist man sicherlich **nicht innerhalb von 4 Wochen gesund** aber man muss sehr wohl **innerhalb dieser 4 Wochen eine Besserung verspüren**.

Indem Sie Ihren **Bettbereich in eine neutrale Zone verlegen**, wird dem Körper die **Blockade Erdstrahlung genommen**. Er kann in solchen Fällen **Rückstände aufarbeiten**, was der Körper auch erst einmal unaufhaltsam tut, d.h. die Organe werden über Nacht auf Hochtouren arbeiten. Sie **werden in solchen Fällen mit Sicherheit schlecht schlafen, sich unwohl fühlen, vielleicht Bauchdrücken haben und dergleichen mehr**.

Diese **Reaktionen** können den Erfahrungen nach **3 bis max. 4 Wochen anhalten**. Danach tritt eine merkliche Besserung ein.

TYPISCHE FEHLVERHALTEN BEI ERDSTRAHLENBELASTUNG IM BETT
Abneigung gegen „das Schlafengehen“
Appetitlosigkeit, vielleicht sogar Erbrechen am Morgen
Ausweichen im Bett, sich kurz vor dem Herausfallen befinden, weil man direkt an der Kante liegt
Bettnässen, obwohl das Babyalter längst überschritten ist
Frieren am ganzen Körper trotz ausreichend warmer Bettdecke
Müdigkeit und Abgeschlagenheit am Morgen, die oft auch den ganzen Tag hindurch anhalten.
Nächtliche Flucht aus dem Bett wegen Nervosität und längerem Wachbleiben
Nachtschweiß, obwohl man nicht zu warm zugedeckt ist
Unbehagen, Depressionen, benommener Kopf, Handlungsträgheit nach dem Erwachen
Unruhiger Schlaf, der nächtliche Kampf mit der Bettdecke
Wadenkrämpfe, Herzflattern im Bett

WARUM IST EIN ABGESCHIRMTER ARBEITSPLATZ WICHTIG?

Sie **haben einen erdstrahlenfreien Schlafplatz**. Sie **erwachen am Morgen gutgelaunt und voller Freude**. Sie **gehen mit Schwung und Elan zu Ihrem Arbeitsplatz**. **Doch nach 2 Std. Arbeit sind sie müde, lustlos und abgespannt**. Wenn die Möglichkeit vorhanden ist, versuchen Sie **unbewusst, Ihre Arbeit an einen anderen Ort zu verlegen**.

Sie sind also viele Std. der Belastung ausgesetzt, wenn sich der Arbeitsplatz in einer Störzone befindet. **Berufsstress und die Belastung durch Erdstrahlen summieren sich**. **Vielmals kommt noch die Belastung durch Elektrosmog hinzu. Unterschätzen Sie deshalb die schädigende Wirkung am Arbeitsplatz nicht!**

DURCH VERMEIDEN DER ERDSTRAHLEN BLEIBEN DIE BESCHÄFTIGTEN NICHT NUR GESUND, SIE SIND AUCH LEISTUNGSFÄHIGER.

TYPISCHES FEHLVERHALTEN BEI ERDSTRAHLENBELASTUNG AN SITZPLATZ UND ARBEITSPLATZ
Konzentrationsstörungen nach wenigen Arbeitsstunden
Leichte Reizbarkeit und Konflikte mit Kollegen
Nach einiger Zeit treten ein:
Abgeschlagenheit
Benommener Kopf
Depressive Stimmung
Gefühle der Kälte
Herzflattern
Lustlosigkeit
Müdigkeit
Unbehagen
Wadenkrämpfe
Ziehen im Nacken
Schnelles Eintreten von Unruhe und Nervosität
Unbewusste Abneigung gegen den Sitz- oder Arbeitsplatz

WARUM MUSS DER SITZPLATZ STRAHLENFREI SEIN?

Ebenso wie der Arbeitsplatz, an dem Sie vielleicht stundenlang sitzen, ist Ihr **Platz in der Küche oder im Wohnzimmer ein Ort, an dem Sie täglich viel Zeit verbringen**. Auch wenn es im Falle des Wohnzimmers vorwiegend nur die Abendstunden sind, also etwa 3 bis 4 Std., ist ein strahlenfreier Bereich absolut notwendig.

Steht Ihr **Sofa**, auf dem Sie scheinbar **entspannt einen schönen Film ansehen oder einer mitreißenden Musik lauschen, über einer Wasserader, ist das Vergnügen äußerst zweifelhaft**. Kommt zu dieser Wasserader **noch ein Kreuzpunkt von Gitternetzen hinzu**, erleiden Sie **wahrscheinlich eine ernsthafte Krankheit**, wenn Sie über Jahre hinweg jeden Tag auf Ihrem Lieblingsstück sitzen.

EIN STRAHLENFREIER SITZPLATZ GARANTIERT IHNEN UND IHRER FAMILIE WOHLBEFINDEN UND HARMONISCHES ZUSAMMENLEBEN UND DAMIT RUHE UND ERHOLUNG FÜR ALLE.

TYPISCHE LEICHTE BESCHWERDEN DURCH ERDSTRAHLENBELASTUNG	
Folgende Beschwerden treten durch jede Art von Erdstrahlung auf Sie sind ein sicheres Zeichen für Erdstrahlenbelastung, wenn sie über einen längeren Zeitraum vorhanden sind und Einflüsse wie Unfälle, Sorgen, Ängste oder Kummer ausgeschlossen werden können . Ist dies der Fall, verschwinden sie innerhalb kurzer Zeit, wenn das Bett, die Sitzgarnitur oder der Arbeitsplatz in einer störungsfreien Zone eingerichtet werden.	
Abgeschlagenheit	Leistungsabfall
Alpträume	Magen-Darm-Störungen
Asthmaanfälle	Migräne
Atembeschwerden	Müdigkeit
Benommenheit am Morgen	Nachtschweiß
Depressionen	Nervosität
Frieren im Bett	Rückenschmerzen
Herzrhythmusstörungen	Schlafstörungen
Konzentrationsstörungen	Starke Verspannungen
Kopfschmerzen	Zerstreuung

SCHWERE KRANKHEITEN DURCH EINFLUSS VON ERDSTRAHLUNG		
Die folgende Liste gibt einen Überblick über schwere, zum Teil chronische Krankheiten, die durch Erdstrahlung ausgelöst werden können: (halten sie sich langfristig in belasteten Zonen auf, können schwere Krankheiten auftreten)		
Arthrose	Gehirnhautentzündung	Multiple Sklerose
Asthma	Geisteskrankheiten	Neurasthenie
Augen- und Ohrenleiden	Gelenksschmerzen	Neurosen
Basedow-Krankheit	Gicht	Nierenleiden
Bettnässen	Herzbeschwerden	Rheuma
Darmerkrankungen	Ischias	Schlaganfall
Entzündungen	Krebs (jeglicher Art)	Thrombosen
Epilepsie	Kropf	Trigeminusneuralgie
Fehlgeburt	Lähmungen	Unfruchtbarkeit
Frühgeburt	Lungenerkrankungen	Vegetative Dystonie
Gallenleiden	Magenleiden	Zuckerkrankheit

EINFLUSS DER ERDSTRAHLEN AUF UNSERE KÖRPERFUNKTIONEN	
Durch die starken Erdmagnetfeldveränderungen, wie wir sie insbesondere bei den Kreuzungspunkten der Gitternetze vorfinden, und durch die Einflüsse einer erhöhten natürlichen Radioaktivität über Wasseradern, Gesteinsbrüche und Gesteinsverwerfungen unterliegt unser Organismus einer bedeutend stärkeren Beeinflussung, als wir dies von Elektrosmog her kennen. Wir können davon ausgehen, dass die Auswirkungen ähnlich sind, sich bei Erdstrahlung aber schneller und ausgeprägter zeigen. Erdstrahlung kann:	
Die Aktivität von Nervenzellen	Die Funktion verschiedener Regelmechanismen im Organismus
Die Ausschüttung und Wirksamkeit von Hormonen	Die Immunabwehr
Den biologischen Rhythmus	Die Informationsübermittlung durch die Nervenzellen
Den Calcium-Ionen-Transport an Zellenmembranen	Die Lernfähigkeit
Den elektrischen Widerstand der Haut	Den PH-Wert von Körperflüssigkeiten
Die Embrionalentwicklung	Die Zelldifferenzierung und Zellteilung verändern

Wenn Sie eine gute Vitalität besitzen, über ein hervorragendes Abwehrsystem verfügen, dann ist es völlig normal, dass sie länger gesund bleiben, als wenn Ihre Vitalität und Ihr Abwehrsystem weniger robust wären. Ein **entscheidender Grundstein dafür wird in der Kinder- und Jugendzeit gelegt**. Hier schafft sich der Körper die Voraussetzung für ein bestens funktionierendes Immunsystem.

Haben Sie auch ein Kind, das durch Erdstrahlung belastet ist? Wenn ja, wird der Körper nicht so aufgebaut, wie es sein könnte, wäre die Erdstrahlenbelastung nicht vorhanden.

BEI DEN TIEREN GIBT ES STRAHLENFLÜCHTER UND STRAHLENSUCHER:

Bei den Tieren unterscheidet man zwischen **Strahlenflüchter** und **Strahlensucher**.

Folgende Tiere reagieren bei Strahlenbelastungen wie folgt:

- Hunde: die in belasteten Zwingern gehalten werden neigen zu aggressivem Verhalten (außerdem sind Rheuma oder Krebs keine Seltenheit)
- Störche: Im Bereich des Nestes (Ø von mind. 2 Metern), finden sie keine Belastung
- Hühner: Reduzieren in einem bestrahlten Stall ihre Legeleistung
- Schweine: reagieren auf Erdstrahlung noch sensibler als Menschen
- Wellensittich: kann depressiv werden und sein Singen einstellen
- Bienen: erzeugen mehr Honig
- Pferde: bekommen schnell ein glanzloses, struppiges Fell und magern ab; ihre Leistungsfähigkeit lässt nach; Krankheiten wie **RHEUMAT. GELENKSERKRANKUNGEN, LÄHMUNGEN, BÖSARTIGE BLUTARMUT** können auftreten.
- Kühe: geben weniger Milch, schreien oft laut, bekommen stumpfes, struppiges Fell. Bei starken Störzonen kann es zu **LÄHMUNGEN, RHEUMATISMUS, UNFRUCHTBARKEIT** sowie **FEHL- und FRÜHGEBURTEN** kommen.
- Meerschweinchen: führen zu **UNFRUCHTBARKEIT**

Den **Käfig kleinerer Tiere** können Sie mit **Eichen- oder Fichtenholz** gegen Erdstrahlen **abschirmen**. Eine Holzschicht **von 50cm unter dem Käfig** genügt, um eine **mittlere Erdstrahlenbelastung umzulenken**.

STRAHLENFLÜCHTER (unter 700 RE)	
Chinchillas	Meerschweinchen
Enten	Pferde
Füchse	Rehe
Gänse	Schafe
Hamster	Schwalben
Hasen	Schweine
Hirsche	Segelflosser (Fisch)
Hunde	Sittiche
Hühner	Störche
Kanarienvogel	Tauben
Kühe	Wildschweine
Mäuse	Ziegen
STRAHLENSUCHER UND DIE STÄRKE DER BEVORZUGTEN ERDSTRAHLUNG:	
Ameisen	1400 – 1600 RE
Bienen	1200 – 2400 RE
Katzen	1200 – 1800 RE
Mücken	1200 – 2400 RE
Schlangen	1500 – 2800 RE
Wespen	1200 – 2400 RE

Strahlenflüchter:

- sie finden erdstrahlenfreie Plätze
- sie können krank werden – Leiden wie Magen-Darm-Probleme, Rheuma oder Krebs sind keine Seltenheit.
- sie können ihren Instinkt verlieren.

Strahlensucher:

- finden belastete Zonen
- ihr Organismus hat sich den Besonderheiten angepasst und Kräfte entwickelt, um die Einflüsse auszugleichen

BEI DEN PFLANZEN GIBT ES EBENFALLS STRAHLENFLÜCHTER UND STRAHLENSUCHER:

EICHEN SOLLST DU WEICHEN, BUCHEN SOLLST DU SUCHEN UND LINDEN SOLLST DU FINDEN!

Wild wachsende Heilpflanzen weisen eine bessere Heilwirkung auf als Pflanzen, die auf Plantagen gezogen werden.

Wichtigen Heilpflanzen wie der Pfefferminze oder der Ringelblume hilft die Erdstrahlung, ihre Duftstoffe und Heilkräfte bestens zu entwickeln.

Erdstrahlen haben die Fähigkeit, Kartoffeln schneller zum Verfaulen, Wein oder Most schneller zum Versäuern und Marmelade schneller zum Verschimmeln zu bringen.

ES GILT DIE REGEL: JE STÄRKER DIE BELASTUNG, DESTO SCHNELLER REAGIERT DIE PFLANZE.

Folgende Pflanzen reagieren bei Strahlenbelastungen wie folgt:

Misteln sind **Strahlensucher** und **bevorzugen wie alle Pflanzen** dieser Art ganz **bestimmte Erdstrahlenstärken**. Sie siedeln sich nur auf entsprechend belasteten Bäumen wie der Ahornbaum an.

- Apfelbäume, Birnbäume: **SCHIEFWUCHS, DRILLWUCHS** (Stamm ist verdreht), **AUFFALLENDE WASSERTRIEBE**, die kein Fruchtholz sind. **VERKRÜPPELTER** oder **ZURÜCKBLEIBENDER WACHSTUM**.
Apfelbäume reagieren sehr sensibel auf Erdstrahlungen. Wasseradern über 1600 RE reichen bereits aus. - *Strahlenflücher*
- Fichte: Ein Fichtenwald mit besonders gut gewachsenen Bäumen ist immer **durch viele Wasseradern** belastet. Sie finden in diesen Wäldern auch **viel Farnkraut, Moosbewuchs** und **Pilze** - *Strahlensucher*
- Eichen: Sie wachsen sehr oft über starken Wasseradern u. Gesteinsbrüchen. Wenn sie **über Wasseraderkreuzungen** stehen, sind sie **besonders blitzgefährdet**, jedoch so robust, dass sie **selbst mehrere Blitzeinschläge überleben können** - *Strahlensucher*
- Yucca-Palme: bekommt sie gelblich, gefärbte, hängende Blätter, ihr Holz wird weich und sie droht einzugehen, dann steht sie mit Sicherheit an einem Ort mit einer Belastung über 3500 RE. Lässt sie bloß die Blätter hängen, stehen sie wahrscheinlich in einer Freizone. - *Strahlensucher*
- Lavendel: Ist wie alle Heilkräuter ein Strahlensucher. In der **Provence**, die durch sehr **viele Wasseradern und Gesteinsbrüche belastet ist**, findet der Lavendel **hervorragende Voraussetzungen**. - *Strahlensucher*
- Pilze: Die Pilze wachsen seit Jahrmillionen in erdstrahlenbelasteten Zonen. Sie haben sich i.Laufe ihrer Entwicklung d.**Belastungen angepasst** und **Kräfte geformt, die diesen entgegenwirken**. - *Strahlensucher*

Unter **Schiefwuchs** können jedoch **auch Strahlensucher wie Kirschbäume leiden**, wenn sie **Belastungen über 2500 RE** ausgesetzt sind. Sie versuchen den Belastungen zu entgehen.

STRAHLEN-FLÜCHTER	REIZEINHEIT (RE)	STRAHLEN-SUCHER	REIZEINHEIT (RE)
Apfelbaum	300 – 600 RE	Ahorn	1200 – 2400 RE
Azalee	300 – 600 RE	Aralie	1000 – 2400 RE
Bananenbaum	400 – 700 RE	Bohne	1000 – 2400 RE
Begonie	300 – 600 RE	Eiche	1500 – 3500 RE
Benjamin	300 – 600 RE	Fichte	1400 – 3000 RE
Birnbaum	300 – 600 RE	Herbstzeitlose	1000 – 2800 RE
Blumenkohl	400 – 700 RE	Holunder	1200 – 2800 RE
Erbse	400 – 700 RE	Kirsche	700 – 1100 RE
Flieder	400 – 700 RE	Lärche	1200 – 2400 RE
Gartenhecke	400 – 700 RE	Lavendel	1200 – 3000 RE
Geranien	300 – 600 RE	Minze	1200 – 2600 RE
Gurke	400 – 700 RE	Mirabelle	700 – 1100 RE
Johannisbeere	400 – 700 RE	Mistel	1200 – 2800 RE
Kakteen	400 – 700 RE	Mohn	1200 – 2600 RE
Karotten	400 – 700 RE	Pfirsich	700 – 1100 RE
STRAHLEN-FLÜCHTER	REIZEINHEIT (RE)	STRAHLEN-SUCHER	REIZEINHEIT (RE)
Kartoffel	400 – 700 RE	Pflaume	700 – 1100 RE
Kohlrabi	400 – 700 RE	Pilze	1400 – 3000 RE
Linde	300 – 700 RE	Roskastanie	1500 – 3000 RE
Linse	400 – 700 RE	Schilf	1500 – 3000 RE
Rose	400 – 700 RE	Seerose	1200 – 2800 RE
Sellerie	400 – 700 RE	Tanne	1400 – 3000 RE
Sonnenblume	400 – 700 RE	Tollkirsche	1200 – 2500 RE
Stachelbeere	400 – 700 RE	Tomaten	1000 – 2400 RE
Thymian	400 – 700 RE	Weide	1400 – 2800 RE
Veilchen	400 – 700 RE	Yucca-Palme	1200 – 2600 RE
		Zimmerlinde	1000 – 2400 RE

WIR KENNE 5 ARTEN VON ERDSTRAHLUNGEN:

1) WASSERADERN

Entstehung:

Durch den das Wasser behindernden Sand und anderes Erdreich wie Kies oder Lehm entsteht eine starke Reibung des Wassers am Erdreich. Diese Reibung erzeugt etwas Wärme, Elektrizität und die gefährliche Erdstrahlung. Wasser, das fast keine Fließbewegung hat, ist belastungsfrei. Nur bei fließendem Wasser entsteht Reibung am Erdreich.

Allgemein:

- Wasseradern sind i. **Mitteleuropa** die a. **häufigsten vorkommende Art von Erdstrahlung**
- Sie **können Ihren Verlauf verändern** (das durch Erdbeben zustande kommen kann, diese müssen nicht sehr stark sein) denn Wasser geht immer den Weg des geringsten Widerstandes.
- Sie können **kreuz und quer unter Ihrem Haus und Garten oder Ihrer Wohnung verlaufen**. Sie **können sich mehrfach kreuzen**, weil sie in verschiedenen Tiefen vorkommen.
- Steht Ihr Bett in einer solchen Kreuzungszone, erleiden Sie sehr wahrscheinlich nach **einigen Jahren** starke **VERSPANNUNGEN**, die zu **CHRONISCHEN KOPFSCHMERZEN** führen können.
- Wasseradern sind meistens **mind. 1 Meter breit** (können auch bis zu 20 Meter breit sein) – die **Höhe kann bis zu 6 Meter** betragen.

WIR UNTERSCHIEDEN 3 ARTEN VON WASSERADERN:

DRAINAGE-WASSERADERN:

Befördern Oberflächenwasser (Regenwasser) ins Grundwasser

belasten die Gesundheit am geringsten, weil sie nur an Regentagen in Erscheinung treten

STRÖMUNGEN IM GRUNDWASSER:

fließen wie Strömungen in einem See vom Zufluss zum Abfluss - kommen in wasserreichen Regionen vor

UNTERGRUNDSTRÖME

befördern Wasseradern die unterhalb des Grundwassers verlaufen - führen Grundwasser in beliebiger Richtung zum Meer ab

Sie können **durchaus eine Länge von Strömen erreichen** mit einer **Tiefe von mind. 30 Metern bis zu 1000 Metern**

Sie ist die am **stärksten belastende Wasserader!**

2) GESTEINSBRÜCHE

Entstehung:

Sind **durch Vulkanausbrüche, Erderschütterungen, Hohlräume unter der Erde und Erdbeben entstanden**. In unseren Breitengraden entstehen neue Gesteinsbrüche vorwiegend durch d. Einbruch alter Stollen in Bergwerken.

Allgemein:

- Die **stärkste Erdstrahlenbelastung** geht von **Brüchen in Mittel- und Hochgebirgen** aus
- Sie sind meistens **20 cm bis 1 m breit**
- Die **Bruchlänge** kann von **wenigen Metern bis zu vielen Kilometern** reichen.
- Sie können **kreuz und quer im Boden** verlaufen.

BEI GESTEINSBRÜCHEN GIBT ES 3 VERSCHIEDENE ARTEN VON STRAHLENBELASTUNGEN:

BELASTUNG DURCH ELEKTRISCHE FELDER:

Durch das **Berühren der unterschiedlich elektrisch geladenen Gesteinsschichten entsteht die Erdstrahlung. Je höher die Berührungsfläche** ist, desto **höher ist die Erdstrahlung.**

MAGMASTRAHLUNG AUS DEM INNEREN, FLÜSSIGEN KERN DER ERDE:

Magmastrahlung ist die **Strahlung des flüssigen Erdkerns**. Sie **dringt durch die sehr langen Risse im Gestein ungehindert an die Erdoberfläche**. Der **Grad der Belastung** hängt **von der Breite und Tiefe der Klüfte in den Gesteinsbrüchen** ab. (desto intensiver die Strahlung) – Krankheiten wie **LÄHMUNGEN** und **KREBS** können die Folge sein.

AUF DEM BODEN DER BRÜCHE FLIESENDES WASSER:

Vorwiegend in Gebirgsgebenden gibt es Gesteinsbrüche, auf deren Boden Wasser fließt. Sie sind allerdings **recht selten**. Durch die Reibung des Wassers am Erdreich entsteht Strahlung.

Von Gesteinsbrüchen kann die stärkste Belastung für unser Wohlbefinden ausgehen, wenn alle drei Strahlenherde an der gleichen Stelle aktiv sind.

3) GESTEINSVERWERFUNG

Entstehung:

Gesteinsverwerfungen sind **durch Vulkantätigkeit oder Eisgletscher**, die riesige Mengen Erdreich bewegten, entstanden. Kommt dieser Gesteinsbrocken dann zur Ruhe, haben sich eine große Menge von verschiedenen Gesteinsschichten an ihm angelagert und verwirbelt.

Allgemein:

- Gesteinsverwerfungen können sich wie Gesteinsbrüche direkt unter Ihrer Wohnung befinden und können sich sehr stark auf unsere Psyche auswirken – führt häufig zu **GEREIZTHEIT, AGGRESSIONEN** oder **DEPRESSIONEN**. Außerdem kann es sich auch negativ auf unser Nervensystem auswirken und Krankheiten wie **EPILEPSIE** und **MULTIPLE SKLEROSE** hervorrufen. Familien die von dieser Art Erdstrahlung betroffen sind, neigen oft zu **HEFTIGEN STREITIGKEITEN**.
- Die Gesteinsverwerfungen wirken sich hauptsächlich auf die Psyche aus. Sie können recht schnell unter **DEPRESSIONEN** oder **AGGRESSIVEM VERHALTEN** leiden.
- Gesteinsverwerfungen **können Ausdehnungen von 100 m² und mehr** erreichen
- In Wohngebenden des flachen Landes findet man relativ häufig kleinere Verwerfungen, die oftmals nur ein einzelnes Haus belasten. In Ortschaften oder Städten, die in der Nähe eines Gebirges liegen, können ganze Straßenzüge belastet sein.
- Die Gesteinsverwerfung ist die **seltenste Art von Erdstrahlung**.

4) GITTERNETZE

Entstehung:

Gitternetze bestehen aus energiereichen Linien, die wie die Längen- und Breitengrade unserer Erde umspannen. Ihre Anzahl ist unüberschaubar hoch.

Allgemein:

- Die Linien dieser **Gitternetze** sind **keine gesundheitliche Gefahr** für den Menschen sondern von den **Kreuzungen der Linien (Gitternetzpunkte)** geht die **Erdstrahlenbelastung aus** und auch **nur dann**, wenn sie **demselben Gitternetz entstammen**.
- Die **Kreuzungspunkte von Global- und Currygitternetz belasten fast jedes zweite Bett**.
- Im Wirkungsbereich der Gitternetzpunkte **wird die Zellfunktion gestört** und **kommt zum Erliegen** (eine **KREBSERKRANKUNG** wird wahrscheinlich)
- Gitternetzpunkte können innerhalb kurzer Zeit **SCHLAFSTÖRUNGEN, KONZENTRATIONSSCHWÄCHE, NERVÖSE HERZBESCHWERDEN, KRÄMPFE** oder **GLIEDERSCHMERZEN** auslösen.

WIR UNTERSCHIEDEN 2 ARTEN VON GITTERNETZEN:

GLOBALGITTERNETZ:

Allgemein:

- Verläuft von **Norden nach Süden** und von **Osten nach Westen**
- Netzlينien haben einen **Abstand von ca. 2,80 Meter auf ca. 3,20 Meter**
- Netzlينien sind **ca. 20 – 25 cm breit**
- Die **Kreuzungspunkte** haben einen **Ø von ca. 60 cm** und erreichen dabei eine Stärke von **1400 Reizeinheiten (RE)**
- Befinden sie sich in einer **starken Störzone**, z.B. einer Wasseraderkreuzung, können sie sich **bis auf 1,10 m ausdehnen**

Wenn sie z.B. einen Kreuzungspunkt im Bauchbereich unter dem Bett haben, kann als Folge der konzentrierten Strahlenbelastung eine **KREBSERKRANKUNG** auftreten. Wenn sie die Punktbelastung im Oberkörper haben, können Sie dort ebenfalls an **KREBS** erkranken. **LUNGEN- oder BRUSTKREBS** sind in diesem Fall oft zu beobachten.

CURRYGITTERNETZ:

Allgemein:

- Verläuft von **Nordosten nach Südwesten** und von **Südosten nach Nordwesten**
- Netzlينien haben einen **Abstand von ca. 2,40 Meter auf ca. 2,60 Meter**
- Die **Kreuzungspunkte** haben einen **Ø von ca. 60 cm** und erreichen dabei eine **Stärke** von **1400 Reizeinheiten (RE)** – sie **verstärken sich jedoch zum Vollmond** hin um weitere 200 – 300 RE **auf 1600 – 1700 RE**
- Befinden sie sich in einer **starken Störzone**, z.B. einer Wasseraderkreuzung, können sie sich **bis auf 1,10 m ausdehnen**

WAS IST ELEKTROSMOG?

Darunter verstehen wir die **Elektrizität, die uns schaden kann**. Dazu **zählt fast jede Art von technisch erzeugter Elektrizität**. Elektrizität finden Sie in der Atmosphäre (Gewitter) und hin und wieder auch in Ihrer Kleidung.

Durch die **Stromerzeugung, den Stromtransport durch elektrische Leitungen** auch durch die in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung **unter Putz** verlegten **elektrischen Leitungen u. Zuleitungen für elektrische Geräte**), durch **Spannung an elektrischen Leitungen** u. durch **Stromverbrauch** entstehen sogenannte Felder.

ES GIBT 2 EINTEILUNGEN:

- 1) Elektrische Felder und**
- 2) Magnetische Felder**

Deren **Reichweite hängt von der jeweiligen Stärke und Spannung des Stroms ab**.

Niederfrequente elektrischen Felder: - (werden in Volt pro Meter gemessen [V/m])
sind immer dann vorhanden, sobald eine Leitung oder ein Gerät unter elektrischer Spannung stehen.

Niederfrequente magnetischen Felder: - (werden in Nanotesla [nT] u. Mikrottesla [µT] gemessen)
Entstehen erst mit dem Verbrauch elektrischen Stromes, sobald elektrischer Strom in den Leitungen fließt.

Hochfrequente elektromagnetische Felder: - (werden in Watt pro m² gemessen [W/m²])
Ab 30 000 Hertz beginnt der Hochfrequenzbereich. Hier sind die elektrischen und magnetischen Felder untrennbar miteinander verbunden.

Sie werden mit der Entfernung und durch Berge abgeschwächt (sie werden auch durch Metallbleche in ihrer Wirkung etwas geschwächt). **WENN WIR SOMIT DURCH EIN GEBIRGSTAL WANDERN, KÖNNEN WIR UNS VON ELEKTROSMOG ERHOLEN.**

Sie Entstehen erst mit dem Verbrauch elektrischen Stromes, sobald elektrischer Strom in den Leitungen fließt.

Diese Felder werden als Elektrosmog bezeichnet und könne unsere Gesundheit sehr stark schädigen.

WORIN UNTERSCHIEDEN SICH ELEKTROSMOG UND ERSTRAHLEN?

Elektrosmog und Erdstrahlen sind verschiedene Arten von Energie mit unterschiedlichen physikalischen Eigenschaften.

Erdstrahlung: - geht immer senkrecht nach oben
- könne Sie niemals aus Ihrem Leben entfernen, sondern lediglich umlenken.

Elektrizität: - Elektrizität hingegen können Sie ableiten, umleiten und sogar abschalten.
- Elektrosmog kann sich in alle Richtungen verbreiten

Erdstrahlung belastet unsere Gesundheit stärker als Elektrosmog.

WAS GESCHIEHT, WENN SIE EINE GLÜHBIRNE VON 135 VOLT SPANNUNG (EINE GLÜHBIRNE DER FAHRRADLAMPE) MIT 10 VOLT BELASTEN? Sie wird durchbrennen.

Wenn **Elektrosmog Mensch, Tier oder Pflanze bedroht**, kommt es nur deshalb **nicht zu einem Zusammenbruch, weil Lebewesen mit Hilfe ihres Abwehrsystems die Felder bis zu einer ungewissen Stärke über unbestimmte Zeit hinweg verkraften können.** Wenn dann das **Abwehrsystem ermüdet, werden Krankheiten ausgelöst.**

TYPISCHE SYMPTOME DURCH ELEKTROSMOGBELASTUNG	
Allergien	Schlafstörungen
Augenbrennen	Schwäche
Erschöpfungszustände	Sehbeschwerden
Gereiztheit	ständige Müdigkeit
Geringe Belastbarkeit	Überreizung des Nervensystems
Konzentrationsschwierigkeiten	Leistungsverlust
Kopfschmerzen (durch einen Bildschirm)	Neigung zum Schwitzen
Verspannung der Augen vor dem Bildschirm	Nervöse Beschwerden
Leichter, nur oberflächlicher Schlaf	Herzrhythmusstörungen

einige dieser Symptome treten auch durch Erdstrahlenbelastung auf. Dennoch dürfen Sie die Auswirkungen von Elektrosmog auf keinen Fall unterschätzen.

SCHWERE ERKRANKUNGEN, DIE DURCH ELEKTROSMOG AUSGELÖST WERDEN KÖNNEN	
Alzheimer	Leukämie
EEG-Veränderungen	Potenzstörungen
EKG-Veränderungen	Rheumatische Erkrankungen
Funktionelle Störungen des vegetativen Nervensystems	Schwermetallbelastungen
Funktionelle Störungen des Zentralnervensystems	Veränderung des PH-Wertes von Körperflüssigkeiten
Herabsetzung der Reizbarkeit und funktionellen Beweglichkeit des Nervenmuskelapparats der Hand	Grauer Star
Herzrhythmusstörungen	Labiler Puls
Labiler Blutdruck	

Wie Sie sehen, kann auch Elektrosmog zu vielen schweren Krankheiten führen. Das Sie den ganzen Tag der Belastung ausgesetzt sind, ist es besonders wichtig, dass Sie sich während des Schlafes davon erholen können. Wenn Sie zumindest frei von elektrischen Feldern schlafen, können Sie die täglichen Belastungen zu Hause und am Arbeitsplatz bedeutend besser verkraften. Besser noch sollten Sie Elektrosmog reduzieren, wo immer sich die Gelegenheit dazu bietet

WIE WIRKT ELEKTROSMOG AUF TIERE?

Tiere reagieren noch sensibler auf Elektrosmog als Menschen. Starker Elektrosmog kann sich bei Tieren leicht auf die Keimzellen auswirken und damit zur Unfruchtbarkeit führen.

Folgendes wurde festgestellt:

Hühner: Einwirkung auf das befruchtete Ei, fanden Missbildungen bei den Küken heraus.

Mäusen: Einwirkung auf das Immunsystem

WIE WIRKT ELEKTROSMOG AUF PFLANZEN?

Es gibt Wissenschaftler, die das **Waldsterben unter anderem auf Funkbelastung zurückführen – aufgefangene Richtfunkwellen werden in den Boden abgeleitet**, was zu einer **Versauerung des Waldbodens** führen kann. Daran gehen dann die Bäume zugrunde.

NACHTS KÖNNEN SIE ELEKTRISCHE FELDER VÖLLIG VERMEIDEN, WENN SIE DEN STROM ABSCHALTEN. TAGSÜBER GEHT DAS NICHT. SIE KÖNNEN JEDOCH SEINEN EINFLUSS REDUZIEREN.

Wie groß sollte der Abstand zum Fernseher sein?

Sollte so groß wie möglich sein aber mindestens die **Diagonale des Bildschirms x 10**